

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Haupt- und Finanzausschuss Quedlinburg

SI/HFAQ/01/17

Sitzungstermin:	Mittwoch, 01.02.2017 17:00 bis 19:45 Uhr
Ort, Raum:	Ratssitzungszimmer des Rathauses, Markt 1

Beginn des öffentlichen Teils: 17:00 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 18:55 Uhr

Anwesend

Ausschussvorsitzender

Herr Frank Ruch

Stellv. Ausschussvorsitzender

Herr Wolfgang Scheller

Ausschussmitglieder

Herr Christian Amling

Herr Manfred Kaßebaum

Herr Detlef Kunze

Herr Dr. Christian Schickardt

Herr Ulrich Thomas

Schriftführer

Frau Sabine Weidemann

Verwaltung

Frau Kerstin Frommert

Frau Birgit Voigt

Herr Thomas Malnati

Frau Marion Goldbeck

Herr Michael Busch

Abwesend

Ausschussmitglieder

Herr Volker Kriseleit

Herr Hardy Seidel

Frau Susan Sziborra-Seidlitz

Vertreter: Frau Große

Vertreter: Herr Albrecht

Herr Deutschbein als Vertreter

Tagesordnung - Öffentlicher Teil -

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung
- TOP 3 Entscheidungen über Einwendungen zu Niederschriften
- TOP 3.1 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift vom 19.09.2016
- TOP 3.2 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift vom 02.11.2016
- TOP 3.3 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift vom 23.11.2016
- TOP 4 Bericht des Oberbürgermeisters
- TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA
- TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten
- TOP 5 Bericht über die aktuelle Haushaltssituation

Niederschrift ÖT

SI/HFAQ/01/17

- TOP 6 Vorlagen
- TOP 6.1 Jubiläumsjahr 2019 der Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: BV-StRQ/002/17
- TOP 6.2 Wirtschaftsplan 2017 des Fördervereins Natur- und Umweltzentrum Quedlinburg e.V.
Vorlage: BV-StRQ/079/16
- TOP 6.3 Vorlage: BV-StRQ/081/16 entfällt - Vorlage wurde durch den KTSQ am 19.01.2017
vorläufig zurückgestellt
- TOP 6.4 Zuschusszahlung an die KVHS Harz GmbH für die öffentliche Bibliothek
Vorlage: BV-StRQ/001/17
- TOP 6.5 Umschuldung eines Kommunaldarlehens in Höhe von 1.224.735,33 €
Vorlage: BV-StRQ/077/16
- TOP 6.6 Umschuldung eines Kommunaldarlehens in Höhe von 271.230,11 €
Vorlage: BV-HFAQ/014/16
- TOP 6.7 Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen für die Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: BV-HFAQ/001/17
- TOP 6.8 Aufhebung des Einstellungs-und Wiederbesetzungsstopps für die Stelle "Leiter/in der
Kindertageseinrichtung "Anne Frank""
Vorlage: BV-HFAQ/002/17
- TOP 6.9 Abrechnung des verbindlichen Haushaltskonsolidierungskonzeptes für das
Haushaltsjahr 2016
Vorlage: IV-StRQ/001/17
- TOP 6.10 Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel in Höhe von 250.000 € für die Baumaßnahmen
an der Grundschule Am Heinrichsplatz
Vorlage: BV-StRQ/003/17
- TOP 7 Anträge der Fraktionen
- TOP 8 Anfragen
- TOP 9 Anregungen
- TOP 10 Schließen des öffentlichen Teils
- TOP 18 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit
wesentlichem Inhalt
- TOP 19 Schließen der Sitzung

Protokoll - Öffentlicher Teil -

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung

Herr Ruch eröffnet die Sitzung des HFA und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung

Die geändert vorliegende Tagesordnung vom 31.01.2017 wird bestätigt.

mehrheitlich geändert beschlossen

zu TOP 3 Entscheidungen über Einwendungen zu Niederschriften

zu TOP 3.1 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift vom 19.09.2016

Zur Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des HFA vom 19.09.2016 gibt es keine Einwendungen.

zu TOP 3.2 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift vom 02.11.2016

Zur Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des HFA vom 02.11.2016 gibt es keine Einwendungen.

zu TOP 3.3 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift vom 23.11.2016

Zur Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des HFA vom 23.11.2016 gibt es keine Einwendungen.

zu TOP 4 Bericht des Oberbürgermeisters

zu TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA

Der Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse wurde den Stadträten ausgereicht.

Es wurden in der Zeit vom 23.11.2016 bis zum heutigen Tag keine Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA durch den Oberbürgermeister gefasst.

zu TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

Zum TOP Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten wird über nachfolgende Punkte informiert:

1. Herr Ruch berichtet über die gemeinsam mit der Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH durchgeführte Bürgerversammlung zum Abriss in Quarmbeck. Ziel ist es nach wie vor, den Bürgern die Ängste zu nehmen, dass ihr Ortsteil ausstirbt.
Er informiert, dass ein in redestehender Altbaublock erhalten bleibt, wogegen zum Plattenbau bisher keine Aussage getroffen werden kann, da erst knapp 50 % Interessenbekundungen vorliegen. Es wurde vereinbart, den Termin zur Interessenbekundung bis zum 30.04.2017 zu verlängern.
In der Einwohnerversammlung wurde auch von den Bürgern Kritik am Umgang der Wowi mit ihnen geübt.
Die Einwohner des Ortsteils bitten auch darum, Fördermittel zu akquirieren, um eine gewisse Barrierefreiheit – z.B. durch Aufzüge – schaffen zu können.

2. Nach einer Umfrage eines Forschungsinstitutes u.a. zur Attraktivität von Städten unter 25.000 Einwohnern konnte Quedlinburg den ersten Platz belegen, wie auch aus Rundfunk

Niederschrift ÖT

SI/HFAQ/01/17

und Fernsehen zu erfahren war.

3. Herr Scheller berichtet nachfolgend zur Fusion der Ortsfeuerwehren Gernrode und Bad Suderode.

Es ist hierzu festzustellen, dass die zur Fusion erforderliche Zustimmung auf der Grundlage des Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetzes durch die zuständige Behörde am 20.12.2016 erteilt wurde. Damit haben wir in zeitlicher Hinsicht unsere gemeinsame Zielstellung erreicht. Dies gilt erst einmal grundsätzlich festzuhalten.

Hinsichtlich der mit der Zustimmung verbundenen Auflage der Überarbeitung und Vorlage der Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung unter Fristsetzung gegenüber dem Landkreis Harz bis zum 08.08.2017 bitte ich um kurzfristige gemeinsame Abstimmung zu den hierzu vorzunehmenden weiteren Schritten.

Dabei sollten wir uns auf die praktischen Gesichtspunkte konzentrieren!

Die Schlussfolgerung des MI, dass insoweit die Erfüllung der obliegenden Aufgaben nach dem Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz nicht gegeben sind, halte ich aus den praktischen Erfahrungen und Gegebenheiten zumindest für kritisch.

Mir ist kein Fall bekannt, indem die Wehren der Welterbestadt Quedlinburg ihre konkreten Aufgaben nicht erfüllt haben.

Weiterhin sind bei der Überarbeitung der geforderten Unterlagen die haushaltsrechtlichen Anforderungen in den anstehenden Haushaltsplanungen einer genauen Prüfung zu unterziehen.

Aus der auf dem Dienstweg den Fachbehörden zur Verfügung gestellten derzeit geltenden Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung sind mir die jetzt vorliegenden Beanstandungen nicht bekannt.

Hier drängt sich die Frage auf, warum die zuständigen Behörden Ihre Beanstandungen nicht bereits zeitnah der Welterbestadt Quedlinburg übermittelt haben.

Zudem möchte ich darauf verweisen, dass nach unserer Auffassung eine Novellierung der Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung im Jahr 2017 in jedem Fall auch ohne den Erlass zur Zusammenlegung erforderlich ist.

Weiterhin bitte ich zu prüfen, ob und wenn welche formalen Voraussetzungen zur Umsetzung der Fusion noch zu veranlassen sind.

4. Herr Ruch informiert die Anwesenden, dass der Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt, Herr Dr. Rainer Haselhoff, die Schirmherrschaft für das Festjahr 2019 übernehmen wird.
5. Zur Situation der Belegung von Hort- und Kitaplätzen berichtet Herr Ruch, dass es Gespräche mit dem Landkreis als Träger der Jugendhilfe gibt. Grund ist der stark erhöhte Mehrbedarf an bestimmten Einrichtungen, der Probleme bei der Bereitstellung von Hortplätzen darstellt, was zur Besorgnis der Eltern führt. Insgesamt ist festzustellen, dass in der Stadt unter Berücksichtigung der freien Träger ausreichend Plätze zur Verfügung stehen.
6. Weiter informiert Herr Ruch darüber, dass die Stadt mit dem CVJM wieder im ständigen Kontakt zum Standort Brühlstr. 9 steht.
7. Frau Frommert informiert, dass es aufgrund fehlerhafter Bescheide zur Straßenreinigung vermehrt Widersprüche gibt. Hier wurde übersehen, dass es in der Kernstadt eine Veränderung der Reinigungsklassen gegeben hat. Die Verwaltung ist bestrebt, bis zum 15.02.2017 die tatsächlichen Beträge zur Zahlung abzufordern.
8. Frau Goldbeck berichtet über den derzeitigen Stand der Zusammenarbeit zur Kooperation Stiftsberg zwischen Kirche und Verwaltung. Es besteht Konsens zur Neugestaltung der

Konzeption zum Stiftsberg. Durch die Kirche wird aber die Rechtsform noch infrage gestellt, hält aber an der gemeinsamen Nutzung des Stiftsberges fest. Es wurde eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der Verwaltung und der Kirche gebildet, die am 16.01.2017 erste Gespräche geführt haben. Der nächste Termin ist für den 17.02.2017 vorgesehen. Im Vorfeld wird die Arbeitsgruppe der Verwaltung über den bisherigen Stand der Gespräche die Vertreter des Stadtrates am 08.02.2017 informieren und Schritte für eine weitere Vorgehensweise gemeinsam festlegen.

9. Herr Ruch informiert die Mitglieder des HFA, dass die ersten Stolpersteine am 26.05.2017 im Bereich der Pölkenstraße/Mathildenbrunnen verlegt werden sollen. In diesem Zusammenhang dankt er dem Oberbürgermeister a.D., Herrn Dr. Brecht für seine Recherche und Frau Sziborra-Seidlitz für die Initiative zum Spendenaufwurf, um dieses Vorhaben schrittweise umsetzen zu können.

zu TOP 5 Bericht über die aktuelle Haushaltssituation

Frau Frommert informiert die Mitglieder des HFA darüber, dass derzeit der Jahresabschluss 2016 erarbeitet wird und plant für die kommende Sitzung des HFA erste Ergebnisse vorlegen zu können. Weiter wird an der Erarbeitung des Haushaltsplanes 2017 gearbeitet. Hier kann sie berichten, dass im Ergebnisplan ein Ausgleich erreicht werden kann, wogegen es in der mittelfristigen Finanzplanung noch Probleme mit dem Ausgleich gibt.

Ziel der Verwaltung ist es, im März mit der Beratung zum Haushalt 2017 in den Sitzungen der Ortschaftsräte und Ausschüssen zu beginnen.

Zum Thema Eröffnungsbilanz zeigt Frau Frommert die nächsten Schritte auf. So ist ein Workshop geplant, um Probleme aufzuzeigen und die kommenden Ziele abzustecken.

Herr Ruch dankt für die Ausführungen und ergänzt, dass die Erarbeitung des Haushaltes 2017 harte Arbeit war, viele Positionen mussten gekürzt oder gestrichen werden, um das jetzige Ergebnis zu erreichen. Er appelliert in diesem Zusammenhang an die Fraktionen, sich aktiv an der Arbeit zur Haushaltskonsolidierung zu beteiligen. Er macht deutlich, dass hier die Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Stadtrat gefordert ist, um den avisierten Ausgleich in der mittelfristigen Finanzplanung zu erreichen.

zu TOP 6 Vorlagen

zu TOP 6.1 Jubiläumsjahr 2019 der Welterbestadt Quedlinburg

Vorlage: BV-StRQ/002/17

Herr Ruch informiert die Mitglieder des HFA, das unter Leitung der Koordinatorin Frau Rudolph die zahlreiche Initiativen von Bürgern zur Vorbereitung des Festjahres 2019 koordiniert werden. Die Verwaltung ist bestrebt, für die geplanten Maßnahmen zur Sicherung des Kostendeckungsgrades, die Fördermittelakquise voranzutreiben.

Herr Dr. Schickardt fragt nach ob die finanziellen Auswirkungen im Haushalt veranschlagt werden und wie mit investiven Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Festjahr umgegangen wird.

Herr Scheller führt dazu aus, dass eine Budget-Planung erstellt werden muss, bei der alle Bereiche einbezogen werden. Im Haushaltsplan 2017 findet die Vorbereitung und Planung des Festjahres 2019 Berücksichtigung und ist entsprechend dargestellt.

Weiterhin berichtet Herr Scheller, dass Spenden und Sponsoring-Verträge eingeworben werden sollen, um die finanzielle Belastung des städtischen Haushaltes etwas abfedern zu können.

Herr Thomas erklärt, dass die CDU-Fraktion das Einbringen dieser Vorlage begrüßt und ist sich sicher, dass der Stadtrat die Aktivitäten unterstützen wird. Er regt an, im HFA einen Tagesordnungspunkt einzurichten, in dem regelmäßig über den Sachstand der Vorbereitung des Festjahres berichtet wird.

Herr Amling wünscht sich ein aktives Einbringen der Stadträte in die Vorbereitung des Festjahres und bekundet in diesem Zusammenhang sein Interesse an der aktiven Mitwirkung.

Herr Ruch zeigt sich darüber erfreut und bittet Herrn Amling, sich mit Frau Rudolph in Verbindung zu setzen.

Herr Dr. Schickardt fragt nach, ob die Kirche in die Planung des Festjahres einbezogen wird.

Herr Ruch erklärt, dass bereits Mitglieder der Kirche in den Arbeitsgremien und im wissenschaftlichen Beirat/Arbeitsgruppe Stiftsberg mitarbeiten, erste Gespräche stattgefunden haben und weitere folgen.

vorberatend zugestimmt

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 6.2 Wirtschaftsplan 2017 des Fördervereins Natur- und Umweltzentrum Quedlinburg e.V.

Vorlage: BV-StRQ/079/16

Herr Ruch macht zu der Vorlage einführende Bemerkungen und stellt diese zur Diskussion. Die Vorlage wird ohne weitere Diskussion in den Stadtrat weitergeleitet.

vorberatend zugestimmt

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 6.3 Vorlage: BV-StRQ/081/16 entfällt - Vorlage wurde durch den KTSQ am 19.01.2017 vorläufig zurückgestellt

Die Beratung der Vorlage entfällt.

zu TOP 6.4 Zuschusszahlung an die KVHS Harz GmbH für die öffentliche Bibliothek
Vorlage: BV-StRQ/001/17

Die Vorlage wird ohne weitere Diskussion in den Stadtrat weitergeleitet.

vorberatend zugestimmt

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 6.5 Umschuldung eines Kommunaldarlehens in Höhe von 1.224.735,33 €
Vorlage: BV-StRQ/077/16

Die Vorlage wird ohne weitere Diskussion in den Stadtrat weitergeleitet.

vorberatend zugestimmt

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 6.6 Umschuldung eines Kommunaldarlehens in Höhe von 271.230,11 €
Vorlage: BV-HFAQ/014/16

Die Vorlage wird ohne weitere Diskussion beschlossen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss ermächtigt den Oberbürgermeister am 23.03.2017 zum Fälligkeitstermin 31.03.2017 den Kredit in Höhe von 271.230,11 EURO entsprechend dem wirtschaftlichsten Angebot umzuschulden.

Der Haupt- und Finanzausschuss soll über die Entscheidung in seiner Sitzung am 05.04.2017 durch den Oberbürgermeister informiert werden.

ungeändert beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 6.7 Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen für die Welterbestadt Quedlinburg Vorlage: BV-HFAQ/001/17

Herr Ruch geht kurz auf die Vorlage ein.

Herr Thomas bringt zum Ausdruck, dass er erfreut ist, dass Unternehmen Spenden für die Stadt zur Verfügung stellen. Ohne diese wären manche Aufgaben nur schwer umzusetzen. Sein besonderer Dank gilt der Feuerbestattung GmbH Quedlinburg, die regelmäßig Spenden zur Verfügung stellen.

Herr Kaßbaum schließt sich den Ausführungen für die Ortschaften an.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Annahme der Spenden der

1. Wilhelm List Nachfolger GmbH & Co KG und
2. Feuerbestattungen Quedlinburg GmbH.

ungeändert beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 6.8 Aufhebung des Einstellungs- und Wiederbesetzungsstopps für die Stelle "Leiter/in der Kindertageseinrichtung "Anne Frank"" Vorlage: BV-HFAQ/002/17

Die Vorlage wird ohne weitere Diskussion beschlossen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Aufhebung des Einstellungs- und Wiederbesetzungsstopps für die Stelle „Leiter/in der Kindertageseinrichtung „Anne Frank““ zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

ungeändert beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 6.9 Abrechnung des verbindlichen Haushaltskonsolidierungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2016 Vorlage: IV-StRQ/001/17

Herr Ruch bittet die Fraktionen, sich intensiv mit der Haushaltskonsolidierung zu beschäftigen und hofft auf Vorschläge, die die Stadt zur Verbesserung ihrer finanziellen Situation weiterbringen.

Die Vorlage wird ohne weitere Diskussion zur Kenntnis genommen.

Kennntnis genommen

zu TOP 6.10 Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel in Höhe von 250.000 € für die Baumaßnahmen an der Grundschule Am Heinrichsplatz Vorlage: BV-StRQ/003/17

Herr Ruch geht in seinen Ausführungen zu diesem TOP auf den in der Vorlage dargestellten Sachverhalt zur Traglastkraft des Dachgeschosses in der Schule am Heinrichsplatz ein. Er informiert die Anwesenden darüber, dass es ein Krisengespräch in der Schule gegeben hat, an dem neben ihm verwaltungsseitig Frau Frommert, Herr Krömer und Frau Severin, als Vertreter der Schule Frau Reis, Rektorin, Frau Kriseleit, Frau Ganso und Frau Helmuth, als Leiterin der Horte, sowie Vertreter der Jugendhilfe des Landkreises unter Leitung von Frau Brozio teilgenommen haben.

Herr Ruch macht deutlich, dass die Ertüchtigung des Dachgeschosses der Schule für die weitere Nutzung als Unterrichts- sowie Horträume unbedingt erforderlich ist.

Aus dieser Situation heraus macht sich die Bereitstellung der außerplanmäßigen Mittel erforderlich.

Weiterhin unterrichtet er die Mitglieder des HFA darüber, dass es ein gemeinsames Schreiben Oberbürgermeister, Schulleiterin und Leiterin des Hortes an die Eltern verfasst soll, in dem die Eltern über die Situation und das Vorhaben informiert werden sollen. Dieses Schreiben soll am Tag der Zeugnisausgabe vor den Winterferien ausgereicht werden.

Die Verwaltung wird außerdem zur Sicherheit eine Verlängerung der Betriebserlaubnis für den Standort Grundschule Süderstadt beantragen, um den Zeitraum der Bauarbeiten in der Grundschule Am Heinrichsplatz abzusichern.

Herr Deutschbein fragt nach, ob es Probleme bei der jetzigen Nutzung gibt.

Herr Ruch bejaht dieses. Es wurden Schwingungen in den als Hort genutzten Räumen festgestellt. Diese Räume waren früher die Hausmeisterwohnung und somit nicht so beansprucht wie jetzt. Durch die geplante Umnutzung als Gestaltungsraum kamen die Probleme erst hoch.

Herr Deutschbein bittet um Einsicht in die Bauunterlagen.

Herr Ruch bittet Herrn Deutschbein sich diesbezüglich mit Herrn Barth, SGL 3.2, in Verbindung zu setzen.

Herr Amling möchte wissen, warum die Mittel jetzt schon bereitgestellt werden sollen, obwohl die Baumaßnahme erst in den Sommerferien erfolgt.

Herr Ruch erläutert die Dringlichkeit damit, dass Ausschreibungen zu der Maßnahme erfolgen müssen, die einen gewissen Zeitraum beanspruchen. Es soll damit auch gewährleistet werden, dass die Baumaßnahme wie geplant dann in den Sommerferien durchgeführt werden kann.

Herr Thomas weist daraufhin, dass es sich hier um eine Pflichtaufgabe handelt und das Problem dringend gelöst werden muss.

Herr Dr. Schickardt fragt an, ob man auch über einen Neu- oder Anbau nachgedacht hat.

Herr Ruch erklärt, dass es solche Vorstellungen der Schulleitung perspektivisch gibt, diese aber derzeit nicht zu leisten sind, obwohl sie in die Überlegungen einbezogen wurden.

Niederschrift ÖT

SI/HFAQ/01/17

vorberatend zugestimmt

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7 Anträge der Fraktionen

Es liegen keine Anträge der Fraktionen vor.

Nach 60 minütiger Beratung erfolgt die Einwohnerfragestunde.

Es gibt keine Wortmeldung zur Einwohnerfragestunde somit wird die Sitzung des HFA mit dem nächsten Tagesordnungspunkt fortgesetzt.

zu TOP 8 Anfragen

Herr Deutschbein hat 2 Anfragen:

1. Wie aktuell ist das Vorhaben zum Ausbau der Bockstraße im Jahr 2018?

Es gab hier Nachfragen von Anwohnern und Händlern und auch im Hinblick auf das Festjahr 2019. Gerade die dort ansässigen Händler wünschen sich eine Aussage, um entsprechend planen zu können.

2. Wie hoch belaufen sich die Betriebskosten im Kaiserhof?

Herr Ruch geht auf die Anfragen ein.

zu 1. Das Projekt zum Ausbau der Bockstraße steht nach wie vor und soll gemeinsam mit dem ZVO realisiert werden. Dazu wird derzeit ein Verfahren geprüft, womit sich ein Ausbau schneller realisieren lässt. Wenn die Ergebnisse vorliegen, werden entsprechende Maßnahmen eingeleitet und alle Betroffenen einbezogen.

Er verweist in diesem Zusammenhang auch noch auf die Jüdengasse.

zu 2. Dem Kaiserhofverein wurde ein neuer Vertragsentwurf zur Nutzung vorgelegt, da der alte Vertrag ausgelaufen ist. Bisher gab es noch keine Reaktion von Seiten des Vereins.

Herr Dr. Schickardt spricht im Zusammenhang mit dem Kaiserhof an, dass von Anwohnern die Beschwerden kamen, dass dort Silvester geknallt wurde.

Weiterhin wurde er zu den im Areal der Walkemühle aufgestellten Bungalows angesprochen. Hier soll keine Baugenehmigung vorliegen. Wie ist dort der Stand der Dinge?

Herr Ruch erklärt, dass keine Informationen oder Beschwerden vorliegen, dass in der Silvesternacht im Innenstadtbereich geknallt wurde.

Auch Herr Scheller bestätigt das und verweist darauf, dass regelmäßige Kontrollen im Bereich der Innenstadt durchgeführt wurden.

Zum angesprochenen Problem Walkemühle bestätigt Herr Ruch, dass der Besitzer des Grundstückes die Bungalows ohne Baugenehmigung errichtet hat. Nach seiner Aussage ist er

Niederschrift ÖT

SI/HFAQ/**01/17**

davon ausgegangen, dass er keine Baugenehmigung benötigt und er auch dahingehend hat beraten lassen. Es erging eine Anzeige an das Bauordnungsamt.

Auf Nachfrage des Landkreises anlässlich einer Beratung zum FSE am 20.12.2016 in Halberstadt an die Welterbestadt Quedlinburg, ob die Stadt durch die Errichtung der Bungalows Konkurrenz zum Bungalowvorhaben im Rahmen des FSE sieht, wurde dieses vom Oberbürgermeister aus reinen Kapazitätsgründen/voraussichtlichen Bedarf verneint.

Das Bauordnungsamt prüft, wie mit dem ungenehmigten Bau umgegangen wird.

Herr Kaßebaum fragt nach, wie der Stand der Zusammenarbeit mit der Anhaltinischen Kirche im Zusammenhang mit der Parkplatzsituation im Bereich der Kirche in Gernrode aussieht.

Es erfolgt eine schriftliche Beantwortung.

Frau Große verlässt die Sitzung um 18.35 Uhr.

zu TOP 9 Anregungen

Herr Kunze regt an zu prüfen, ob die Wege Dreibogenweg und Wellbachweg mit einem geringen finanziellen Aufwand verbessert werden können, da diese häufig von Wanderern und Fahrradfahrern genutzt werden.

Herr Ruch übergibt den Hinweis an FB 3 zur Bearbeitung.

zu TOP 10 Schließen des öffentlichen Teils

Der öffentliche Teil der Sitzung des HFA wird um 18.55 Uhr geschlossen.

zu TOP 18 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt

Um 19.45 Uhr wird die Öffentlichkeit der Sitzung von Herrn Ruch wieder hergestellt, um die nicht öffentlich gefassten Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt bekanntzugeben.

Im nicht öffentlichen Teil der heutigen Sitzung des HFA wurden folgende Beschlüsse mit wesentlichem Inhalt gefasst:

1. Entscheidung zur Annahme eines gerichtlichen Widerrufsvergleiches vor dem Landgericht Magdeburg
2. Teilaufhebung des Beschlusses BV-StRQ/091/14 - Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages für Schulen in Trägerschaft des Landkreises Harz
3. Personalangelegenheit – Höhergruppierung aufgrund der Übertragung höherwertiger Tätigkeit
4. Personalangelegenheit – Höhergruppierung aufgrund nicht nur vorübergehender Übertragung höherwertiger Tätigkeit

zu TOP 19 Schließen der Sitzung

Die Sitzung des HFA wird um 19.45 Uhr geschlossen.

gez. F. Ruch

Frank R u c h
Oberbürgermeister und
Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

gez. Weidemann

Weidemann
Protokollantin